



Speisekarte der Parkschenke Simon Nonnweiler

Vorspeisen

Elsässer Zwiebelsuppe **3,40 EUR**
Tomatencremesuppe **3,40 EUR**

Salate

Salat Parkschenke (mit gekochtem Schinken, Reibekäse und Ei) **8,50 EUR**

Salat Hawaii (mit gebratenen Putenbruststreifen und Ananas) **8,50 EUR**

Hauptspeisen

Paniertes Schnitzel mit Pommes Frites & Salatteller **9,90 EUR**

Schweizer Rahmschnitzel (Paniertes Schweineschnitzel in Rahmsauce mit Schinken und Käse überbacken Pommes Wedges & Salatteller) **12,90 EUR**

Jägerschnitzel (Paniertes Schweineschnitzel mit Jägersauce Pommes frites & Salatteller) **12,70 EUR**

Schweinerückensteak mit Kräuterbutter Pommes frites & Salat **13,70 EUR**

Rumpsteak mit Zwiebeln und Champignons Kräuterbutter, Pommes Frites und Speckbohnen **15,70 EUR**

Toast Parkschenke Toast mit zwei Schwei-nemedailles mit Zwiebel-Champignons mit Käse überbacken und Salatbuquet **10,50 EUR**

Toast Hawaii Toast mit gekochtem Schinken und Ananas mit Käse überbacken und Salatbuquet **7,80 EUR**

Schinkenbrot **6,80 EUR**

Käsebrot **5,80 EUR**



SONDERAUSGABE

Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 135 - 24. April 2010

www.spd-zoo.de

Tagesausflug Schloss Bürresheim



Programm

8:00 Uhr
Abfahrt ab Naturfreundehaus

9:00 Uhr
Legendäres Frühstück unterwegs (mit Kaffee, Flutes und Lyoner)

11.00 Uhr
Führung durch das Schieferbergwerk in Mayen



Eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit erwartet die Besucher des einzigartigen Deutschen Schieferbergwerks in Mayen: Wo sich vor 400 Millionen Jahren das devonische Meer erstreckte schlängeln sich heute 16 Meter unter der Genovevaburg die verschlungenen Gänge des Schieferbergwerks. Dieses besondere Museum informiert anschaulich über Arbeit und Alltag der Schieferbergleute. Anfassen ist in dem 340 Meter langen Stollen-Labyrinth ausdrücklich erlaubt, denn das Schieferbergwerk bietet Abenteuer für alle Sinne. Über einen Aufzug gelangen die Besucher in eine Welt für Männer, Maschinen und Dynamit. In den unterirdischen Gängen stehen alte Loren, Seilsägen, riesige Schreitbagger und 20 Kilogramm schwere Pressluftschlämmer. Attraktion für Kinder und Erwachsene gleichermaßen ist eine simulierte Lorenfahrt durch den Stollen.

12:30 h
Mittagsimbiss, anschl. Stadtbummel



Mayen ist als Mittelzentrum mit seinen rund 20.000 Einwohnern Wirtschafts- und Handelszentrum der Region und dabei auch der touristische Mittelpunkt der Vulkanischen Ost-eifel.

Der traditionell starke Einzelhandel in Mayen erschließt mit rd. 80.000 Menschen ein Gesamteinzugsgebiet weit über die Stadtgrenzen hinaus. Die Vielfalt der Geschäfte in der schönen historischen Innenstadt und den Außenbereichen macht Mayen zum idealen Einkaufsziel. Wie es sich für eine attraktive „Einkaufsmeile“ gehört, findet man in der großzü-

gig ausgebauten Fußgängerzone alles was das Herz begehrt: Fachgeschäfte für Mode, Schuhe, Pelze und Sportartikel, Spezialitätenläden, Buchhandlungen, Juweliers, Optiker, Drogerien, aber auch Geschäfte für den täglichen Bedarf wie Bäckereien, Metzgereien und natürlich die gesamte gastronomische Bandbreite von gemütlichen Kneipen, Restaurants über Cafés, Bistros bis zu einer Cocktail-Bar. Die Mayener Einzel- und Großhandelsunternehmen, die Auto- und Bekleidungshäuser, die Supermärkte und viele andere, vornehmlich klein- und mittelständig geprägte Betriebe, bieten einfach die richtige Mischung.

15:00 h
Weiterfahrt

15:30 h
Führung durch Schloss Bürresheim



Selten findet man heute noch ein uraltes Schloss, das seit Hunderten von Jahren einsam in seiner unzerstörten und unzersiedelten Landschaft steht, mit Bächen und waldigen Berghängen. Schloß Bürresheim wurde nie erobert oder verwüstet - im Gegensatz zu fast allen anderen Burgen im Rheinland. Generationen einer Adelsfamilie, die bis 1938 hier lebte, trugen eine reiche Einrichtung an Möbeln und Bildern zusammen. So blieb bis heute ein einmaliges Zeugnis rheinischer Adels- und Wohnkultur erhalten. Das Schloß bildet eine malerische Bau-Gruppe, die zwischen dem 12. und 17. Jahrhundert wuchs. Zur Gründungsanlage gehört noch der urtümliche Bergfried. Das Barockgärtchen auf der Südseite der Burg wurde schon auf Gemälden um 1700 abgebildet. Der Burghof bezaubert durch das reiche bunte Fachwerk und unterschiedliche Dachformen mit Schieferdächern und Turmhelmen. Die Raumaufteilung des spätmittelalterlichen Palas zeigt noch, wie einfach man um 1490 wohnte. In jedem Stock liegt ein großer Saal mit Eichenholzpfählern, Balkendecken und riesigen Kaminen. Erst in späteren Jahrhunderten teilte man gemütliche Zimmer ab. Möbel vom 15. bis zum 19. Jahr-

hundert wurden bis heute liebevoll aufbewahrt. Zahllose Porträts zeigen Familienmitglieder und Fürsten vergangener Jahrhunderte. Das Schloss Bürresheim steht nordwestlich von Mayen auf einem Fels-sporn im Nettetäl. Gemeinsam mit Burg Eltz ist es die einzige Anlage in der Eifel, die niemals erobert oder verwüstet wurde und die Kriege des 17. und 18. Jahrhunderts sowie die Französischen Revoluti-

on unversehrt überstehen konnte. Durch seine einzigartige Lage im Grenzgebiet der Besitzungen von Kurköln und Kurtrier bestimmten diese Erzbistümer die Geschichte des Schlosses maßgeblich mit.

17:30 h
Rückreise

19:00 h
Abendessen bei Simon Nonnweiler



Im Hotel-Restaurant Parkschenke Simon wird gut bürgerliche Küche serviert. Speisekarte siehe nächste Seite.

